

# Loopings, Spiralen und die liegende Acht

Auftakt der nationalen Modellflugmeisterschaft in Olm

Bei optimalem Flugwetter fiel am Samstag der Startschuss der diesjährigen nationalen Modellflugmeisterschaft, die traditionsgemäß von den „Aéromodelistes d'Olm“ (AMO) ausgerichtet wird.

Für die AMO stellt die Meisterschaft in diesem Jahr eine besondere Herausforderung dar, gilt es doch drei Landesmeistertitel zu verteidigen.

Etwa 20 Teilnehmer unterteilt in die Klassen F3A/A (international), F3A/B, F3A/C (Anfänger) und F3C/B (Helikopter) waren beim ersten Durchlauf am Start. Unter den wachsamen Augen von

drei Punkterichtern galt es die vorgeschriebenen Figuren, Loopings, Rollen, Spiralen und die liegende Acht möglichst perfekt vom Boden aus zu meistern. Rund zehn Minuten blieben den Konkurrenten Zeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Dabei wurden neben den Figuren auch Start und Landung bewertet. Gegen Abend wurden dann die Resultate bekannt gegeben: Klasse F3A/A (internat): 1. Raymond Maller (AMO) mit 2 942 Punkten, 2. Jeannot Behm (Berdorf/2 344 P.), 3. Marc Weber (Ettelbrück/2 312 P.); Klasse F3A/B(nat): 1. Paul Peters (AMO/2 000

P.), 2. Manuel Stoffels (Mersch/1 955 P.), Ben Trierweiler (Ettelbrück/1 608 P.), 4. Ivo Almuli (AMO/1 509P.); Klasse F3A/C (Anfänger): 1. David Palmieri (Dudelingen/2 000 P.), 2. Jeannot Nilles (AMO/1 855 P.), 3. Jos Dasbourg (AMO/1 787 P.), 4. Tse Yen-Ming (AMO/1 631 P.); Klasse F3C/B (Helikopter): 1. Paul Peters (AMO/2 000 P.), 2. Michel Kayser (AMO/1 962 P.), 3. Roberto Orsello (AMO/1 183 P.).

Der nächste Meisterschaftsdurchlauf wird am Nationalfeiertag, dem 23. Juni, vom Modellflugverein Ettelbrück am Flugfeld in Feulen ausgetragen. (rfg)



Etwa 20 Teilnehmer traten in der ersten Runde gegeneinander an.

(FOTO: CORYSE MULLER)